

Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Milbertshofen : FT München-Blumenau 1966
Freitag, 27.10.2023, 20:00 Uhr

TSV Milbertshofen stockt Punktekonto gegen FT München-Blumenau 1966 auf

Am 5. Spieltag der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) traf der TSV Milbertshofen am Freitagabend auf die Gäste von der FT München-Blumenau 1966. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 8:4 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Michaela Sampakidou, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Michaela Sampakidou, mit dem finalen achten Punkt für ihr Team. Beachtenswert war, dass der TSV Milbertshofen dieses Match mit 3 Ersatzspielerinnen bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Passende spielerische Mittel hatten Sampakidou / Ye letztlich parat, um Kackini / Kackini zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Die siegbringende Taktik fehlte wenig später Ziser und Ehrat bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Tertelmann und Schöffel ab Ballwechsel 1. Bemerkenswert war der Verlauf des ersten Satzes, in dem Ziser / Ehrat mit 0:11 förmlich untergingen. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Michaela Sampakidou gelang es, Stefanie Tertelmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Danijela Ziser und Drenusha Kackini, die Danijela Ziser letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie umkämpft dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Unterschied beendeten fünften Satzes vor allem auch der dritte Satz, der erst nach 36 Ballwechsellern endete. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Leona Kackini zeigte Haili Ye ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Die siegbringende Taktik fehlte hingegen derweil Valentina Ehrat bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Diethild Schöffel von Beginn an. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV Milbertshofen und der FT München-Blumenau 1966. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte derweil Michaela Sampakidou beim 3:2 gegen Drenusha Kackini, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Lange mit Stefanie Tertelmann ringen musste Danijela Ziser in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg und wurde somit ihrer großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Beim 3:0-Erfolg gelang es Haili Ye die Gastspielerin Diethild Schöffel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Einen Sieg verpasste Valentina Ehrat indes beim 1:3 gegen Leona Kackini. Einen Zähler für die Gäste musste Haili Ye derweil bei der 1:3-Niederlage gegen Drenusha Kackini hinnehmen. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Die richtige Herangehensweise hatte Michaela Sampakidou indessen beim 3:0-Erfolg gegen Diethild Schöffel von Beginn an. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Sampakidou nun bei 13:4, während Schöffel bislang einen Sieg und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der 8:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Milbertshofen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Ottobrunn am 05.11.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team der FT München-Blumenau 1966 wird nach nun 3 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 03.11.2023 gegen den TTC Aßling erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TSV Milbertshofen

Doppel: Sampakidou / Ye 1:0, Ziser / Ehrat 0:1

Einzel: M. Sampakidou 3:0, D. Ziser 2:0, H. Ye 2:1, V. Ehrat 0:2

FT München-Blumenau 1966

Doppel: Kackini / Kackini 0:1, Tertelmann / Schöffel 1:0

Einzel: D. Kackini 1:2, S. Tertelmann 0:2, D. Schöffel 1:2, L. Kackini 1:1